

# Und ein gutes Menschenjahr!

Autor(en): **Ragaz, Leonhard**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **76 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

kleine taktische Atomwaffen in der Schweiz, um euch besser verteidigen zu können? Dann werden die Christen schließlich nur entschieden antworten können: Schweigt!

Klar: Nicht, daß wir in allem, was uns nicht paßt, nur noch Dämonen sehen sollten. Und daß wir Menschen nicht verteufeln. Leute dämonisieren, das kommt nicht in Frage. Aber ebensowenig kommt in Frage, die Dämonen, die schreien: mehr! besser! größer! stärker!, vor allem: stärker! — diese Dämonen gewähren zu lassen. Ihnen gegenüber gilt es: «Schweigt!» zu sagen.

Und zum vierten: Dämonen sind austreibbar. Es muß nicht so sein, daß sie herrschen. Sie sind grundsätzlich besiegbar. Jesus vertreibt den bösen Geist, der in dem Mann da herrscht. Aber was vertreibt die Dämonen, die mit den Schuldgefühlen der Angst, der Einsamkeit ihr Ziel verfolgen? Der Text spricht da von Jesu göttlicher Vollmacht. Auch wir haben eine Vollmacht. Am Anfang des Johannes Evangeliums sagt es der Kollege von Markus so: Alle, die an Jesus glauben, haben die Vollmacht, Gottes Kinder zu werden. Also: Wir sind auch als ungenügende Menschen von Gott geachtete Geschöpfe, eben Gottes Kinder. Wir haben die Vollmacht, uns daran zu freuen. Und das treibt die Dämonen dann aus: wenn wir diese Vollmacht gebrauchen, wenn wir uns an Gott zu freuen beginnen. Damit können wir in den Kampf gegen die bösen Geister.

(Predigt vom 25. Oktober 1981 in der Kirche Bern-Bethlehem)

---

### **Und ein gutes Menschenjahr!**

Wie leicht wären all diese Mächte des Bösen weggefegt: Parteibonzen, Zeitungs-diktatur des Schlechten und der Schlechten, Demagogentum in der Politik, Pfaffen-tum in der Religion, Scharlatenerie und Herrschaft der Flachköpfigkeit über-all — wenn die Stimme der Wahrheit sich scharf und mächtig gegen sie erhöbe! Es brauchte dazu gar nicht so viele: ein Dutzend oder zwei von ganzen Menschen täte es in jedem Lande. Auch der Militarismus, der uns heute voll-ends in die Hölle des Verderbens stoßen will, und der durch die bisherige Oppo-sition gegen ihn nur frecher geworden zu sein scheint, was wäre er, der von so vielen innerlich verurteilte, wenn wir, besonders wir Sozialisten und Christen, nicht in der großen Mehrheit Feiglinge wären!

Darum: ein gutes Menschenjahr!

(Leonhard Ragaz, Und ein gutes Menschenjahr! in: NW 1932, S. 6)

---